Handlungsskizzen Arbeitsgruppen 06.09.2024

## Arbeitsgruppe „Forderungskatalog Senat“

Ansprechpartner\*innen:

Frauke, Sonja, Stefanie, Elin (Arbeitsgruppe)

Für Lösungsidee:

ZEB

Netzwerk Eltern

ZUP Sprecher\*innen

Eine Schule für alle

LBB

Träger

Bildung

Soziales

Gesundheit

Autismus Bremen

21hoch3

Herausforderung:

An wen stellen wir unsere Forderungen?

Lösungsideen:

Positionspapier an den Senat

Umsetzungsschritte:

Was:

a) Unterstützung und Weitergabe der Forderungen

b) Forderungen formulieren

Wer:

a) Bündnis?

b) alle

Wann:

1. Heute (6.9.)

## Arbeitsgruppe „Ebene Schulaufsicht“

Ansprechpartner\*innen:

Ulrike, Robert, Philine (Arbeitsgruppe)

Herausforderung:

Wie gelingt es, Inklusion in der Schulaufsicht nachhaltig und nachprüfbar zu verankern? Und als vorteilhaft erlebbar zu machen?

Lösungsideen:

Forderungspapier

Umsetzungsschritte:

Was:

a) Staatsrat erhält Forderungen von Bündnis / Forderungsgruppe —> zum Thema Schulaufsicht sind Ideen gesammelt

b) Landesrechnungshof erhält Forderungen zum Thema Verschwendung von Personalmitteln / fehlende Effektstärke

c) LBB nutzt Forderungen zur Fortschreibung des Landesaktionsplans UN-BRK

d) IQHB erhält Forderungen / Auftrag für externes Controlling / Evaluation für inklusive Entwicklung auf den Ebenen:   
Behördenleitung  
Schulaufsicht  
Schulen

Wer:

a) Gruppe Schulaufsicht vernetzt sich mit Gruppe Bündnis und Gruppe Forderungen

b) bremisch-informell

c) LBB

d) Senatorin

Wann:

1. …
2. …
3. Zur Entwicklung Landesaktionsplan 3.0
4. …

## Arbeitsgruppe „Schulteams begeistern und professionalisieren“

Ansprechpartner\*innen:

Ole, Anja, Meike, Cordula, Lea (Arbeitsgruppe)

Herausforderung:

Wie gelingt es, Schulteams für eine inklusive Schule zu begeistern und zu professionalisieren?

Lösungsideen:

Netzwerk Austausch verschiedene Schulen, verschiedene Positionen / Professionen

Hospitationen in Schulen, wo Inklusion schon stärker verankert ist

Umsetzungsschritte:

Was:

a) Liste Hospitationsmöglichkeiten (Schule und andere Institutionen)

b) Liste bestehende Netzwerke (evtl. über It´s Learning)

—> Netzwerk gründen / ausbauen o.ä.

—> Auftaktveranstaltung (Schulteams stellen Arbeit vor)

Wer:

1. Meike - unterstützt durch AKs/ AGs / LIS / ReBuZ / Uni

b) Ole: It´s learning und konkrete Schulen

(und Anja: Uni)

Uni: Unterstützt durch Gruppe

Wann:

1. Bis Weihnachten

b) Vor Herbstferien Mail formulieren - nach Herbstferien verschicken

Uni: August / September 2025

## Arbeitsgruppe „Konkrete Projekte“

Ansprechpartner\*innen:

Irma, Nicole, Anna, Anna, Alexandra, Liv, Janne (Arbeitsgruppe)

Für Lösungsidee:

Schulleitung (initiiert)

Lehrer\*in und Schüler\*in

Schulsozialarbeiter\*in

Herausforderung:

Oberthema:

Durch welche konkreten Projekte in Schulen kann es gelingen, dass er\* / sie\* / es\* so akzeptiert wird, wie er\*sie\*es ist?

Konkret:

Zugang für alle

Wie werden alle gehört?

Zutrauen / Mut / Verantwortung, um (?) Mitzuarbeiten

Lösungsideen:

Inklusives Schüler\*innenparlament

Aufruf

Auf „inklusive“ Kinder zugehen

Umsetzungsschritte:

Was:

1. Informieren

b) auf Schüler\*innen zugehen

c) in Klassen tragen

Wer:

1. Schulleitung, Schüler\*innen, Lehrer\*innen

b) Leitung des Parlaments

c) Klassensprecher\*innen, Lehrer\*innen

Wann:

1. Schüler\*innenrat der Inklusion / Schulleiterdienstbesprechung

b) Pause, Einzelgespräche

c) Klassenrat

## Arbeitsgruppe „Bildung im Bündnis/Kooperation“

Ansprechpartner\*innen:

Martina, Arne, Nina, Frank (Arbeitsgruppe)

Herausforderung:

Wie gelingt es uns, die Kraft der bestehenden Bündnisse auf die Weiterentwicklung der Inklusion zu fokussieren?

Lösungsideen:

Kooperation mit konkreter Handlungsebene (Praxis Sozialraum).

Gemeinschaftsschule im vernetzten Sozialraum.